

Gemeinde

NEUENKIRCHEN

im HülSEN



Gemeinde Neuenkirchen

24.05.2022

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am **Dienstag**, dem **24.05.2022**, von **19:33 Uhr** bis **20:02 Uhr**
im **Dorftreff Beim Alten Haarmeyer, Neuenkirchen**
(NK-Rat/066/2022)

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Dr. Vitus Buntenkötter

Ratsmitglied

Herr René Bei der Sandwisch

Frau Ina Eversmann

Frau Sabrina Eymann

Herr Thomas Goltsche

Herr Arnold Kornhage

Frau Iwona Kutz

Herr Jörg Melcher

Herr Andreas Otte

Frau Silke Ruwe

Herr Daniel Schweer

Herr Jan-Christof Voß

Protokollführer/in

Frau Pia Gerbus

von der Verwaltung

Herr Helmut Lührmann

Christoph Trame

Gast

Bersenbrücker Kreisblatt

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Lasar

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Neuenkirchen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Gäste, Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt sowie die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig, inklusive der Erweiterung um einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt im Themenbereich Vertragsangelegenheiten, beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2022

Die Niederschrift vom 22.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht

Netzausbau

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter berichtete, dass das Netz im Bereich der sogenannten weißen Flächen (bisherige Versorgung von weniger als 30 Mbit/s) durch die Telkos, eine Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück, ausgebaut wird.

Er erläutert, dass die Firma GVG Glasfaser im Februar 2022 den Zuschlag für den Betrieb des in den Ausbaustufen 2b bis 5 von der Telkos erstellten Netzes erhalten hat. Die Firma GVG Glasfaser ist darüber hinaus auch in der Samtgemeinde Neuenkirchen an einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in weiteren Bereichen (schwarz und grau) interessiert.

Soziale Dorfentwicklung

Gemeindedirektor Christoph Trame erläutert, dass nach der dreijährigen Planung und Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung nun die Anerkennung durch das Amt für regionale Landesentwicklung erfolgt.

Mit der Anerkennung würde die Umsetzung erfolgen. Es soll eine Dörfer-Versammlung am 13.06. in der Schützenhalle in Südmerzen stattfinden. Dort sollen der Dorfentwicklungsplan und die Fördermöglichkeiten vorgestellt werden.

Ein weiteres Projekt „Mit Rad binnendör“ soll am 28.08. von 13:00 – 18:00 Uhr stattfinden. Hierbei können Interessierte die Rad- und Ausflugsroute durch und für die Samtgemeinde mit Aktionsständen der Vereine und Verbände nutzen.

Außengruppe Kindergarten der Heilpädagogischen Hilfe

Gemeindedirektor Christoph Trame berichtet, dass der Mietvertrag zum 01.05.2022 geschlossen wurde. Der Unterverpachtungsvertrag mit der Heilpädagogischen Hilfe soll zum 01.08.2022 geschlossen werden. Um die zusätzlichen Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren sicherzustellen, muss die Übergangslösung zum 01.08. bereitstehen. Die Vorbereitungen laufen.

Er ergänzt, dass es sich hierbei um einen optimalen Standort und um optimale Räumlichkeiten handelt. Gespräche mit Erziehungsberechtigten haben bereits stattgefunden. Die Heilpädagogische Hilfe verfügt somit über drei Betreuungsgruppen in der Gemeinde Neuenkirchen.

Bauangelegenheiten

Gemeindedirektor Christoph Trame führt aus, dass die Straße „Kleiner Sundern“ saniert wird. Die Submissionsergebnisse liegen vor und das Bauamt wird eine Anliegerversammlung initiieren.

Für das Fernwärmenetz im Neubaugebiet „Südlich Haarmeyers Kamp“ wird ebenfalls eine Informationsveranstaltung durch den Investor stattfinden. Diese ist am 30.05. um 19:30 Uhr im Dorftreff Beim Alten Haarmeyer vorgesehen.

Gemeindedirektor Christoph Trame befürwortet die dezentrale und nachhaltige Lösung.

Freundeskreis Freibad Ueffeln e.V.

Ratsmitglied Daniel Schweer berichtet, dass am 19.05. die Mitgliederversammlung des Freundeskreis Freibad Ueffeln e.V. stattgefunden hat. Hierbei haben sich die Mitglieder sehr dankbar bezüglich der jährlichen Zuschüsse in Höhe von jeweils zweitausend Euro der Samtgemeinde und der Gemeinde Neuenkirchen gezeigt.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter stellt fest, dass keine weiteren Berichtspunkte vorliegen.

4. Benennung eines Mitglieds für den Verbandsausschuss des Wasserverbands Bersenbrück Vorlage: NE/455/2022

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter führt aus, dass die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Neuenkirchen dem Wasserverband die Niederschlagswasserbeseitigung einschließlich der Straßenentwässerung übertragen haben und somit korporative Mitglieder des Verbandes sind. Gem. § 9b Abs. 3 der Verbandssatzung für den Bereich Niederschlagswasserbeseitigung ist jeweils ein Mitglied in den Ausschuss „Abwasserentsorgung“ und somit in den Verbandsausschuss zu entsenden.

Die Amtszeit des Verbandsausschusses beträgt fünf Jahre und endet am 31.05. des auf die Kommunalwahlen folgenden Jahres, somit am 31.05.2022. Für die Amtszeit vom 01.06.2022 – 31.05.2026 sind die Ausschussmitglieder neu zu entsenden.

Bisher wurde ein Ratsmitglied, Ratsherr Jan-Christof Voß, entsandt. Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU-Fraktion aufgrund des Höchstzahlverfahren nach d'Hondt.

Fraktionsvorsitzender Arnold Kornhage schlägt eine Wiederwahl des Ratsherrn Jan-Christof Voß vor, da er bereits Erfahrungen in diesem Bereich sammeln konnte und gut geeignet ist.

Ratsherr Jan-Christof Voß erklärt sich bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Ratsherrn Jan-Christof Voß für die Dauer der Wahlperiode als Vertreter der Gemeinde Neuenkirchen in den Verbandsausschuss des Wasserverbandes Bersenbrück zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	1

5. Heilpädagogische Hilfe Kindertagesstätte im Pfarrheim und der Außengruppe an der Kolpingstr. Ausweitung der Sonderöffnungszeit Vorlage: NE/456/2022

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter führt aus, dass die Heilpädagogische Hilfe zum folgenden Kindertagesstätten-Jahr in den Kindertagesstätten im Pfarrheim und in der Außengruppe – Kolpingstr. 3 - ihre Sonderöffnungszeiten ausweiten möchte.

Standort	Frühdienst	Kernzeit	Spätdienst
Pfarrheim	07:00 – 08:00 Uhr	08:00 – 13:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Kolpingstr.	<i>NEU: 07:30 – 08:00 Uhr</i>	08:00 – 13:00 Uhr	Gruppenübergreifend

Aufgrund der nun vorliegenden Anmeldungen zeigt sich, dass die Eltern der neuen Außengruppe zur Vereinbarung von Familie und Beruf, eine Ausweitung der Sonderöffnungszeiten im Frühdienst ab 07:30 Uhr und im Spätdienst bis 15:00 Uhr wünschen.

Die Heilpädagogische Hilfe benötigt für die Umsetzung zusätzliche Personalstunden für die Zeit von 07:30 bis 08:00 Uhr. Im Spätdienst werden keine zusätzlichen Personalstunden benötigt, da die Kinder gruppenübergreifend gemeinsam zu Mittag essen und anschließend auch vom bereits bestehenden Spätdienst weiter betreut werden können. Von der Außengruppe zum Pfarrheim sind es knapp zwei Minuten zu Fuß.

Laut der Einrichtung wird zur Realisierung der Sonderöffnungszeiten eine Stundenerhöhung einer vorhandenen Erzieherin von 2,5 Stunden/wöchentlich notwendig sein. Diese Erhöhung verursacht Personalkosten, die bisher im Haushalt nicht berücksichtigt wurden. Die Mehrkosten liegen bei circa 3.500 bis 4.000 € im Jahr.

Gemeindedirektor Christoph Trame spricht sich für die Erweiterung der Sonderöffnungszeiten aus. Der Wunsch der Eltern sollte umgesetzt und die Synergie genutzt werden. Die finanzielle Belastung sei hierbei im Rahmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der von Heilpädagogischen Hilfe beantragten Ausweitung der Sonderöffnungszeiten und der damit einhergehenden Stundenerhöhung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. **2. Änderung des B-Plans Nr. 26**
„Sondergebiet zwischen Bramscher Straße und Mettinger Straße“, Gemeinde Neuenkirchen
Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom 29.06.2022
hier: Änderung des Bauleitplanverfahrens
Vorlage: NE/457/2022

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter führt aus, dass ein vorhandener Lebensmitteldiscounter eine Erweiterung an der Bramscher Straße plant. Die Erweiterung weicht von dem aktuellen Bebauungsplan ab, sodass eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist.

Der Lebensmitteldiscounter plant die Erhöhung der Verkaufsfläche auf 1.200 m², die Dachausbildung als Flachdach mit einer Attikahöhe von 5,90 m und die Änderung des Bauteyps im Bereich der südlichen Grundstücksgrenze.

Gemeindedirektor Christoph Trame ergänzt, dass aufgrund der geplanten Großflächigkeit des Verbrauchermarktes das Bauleitplanverfahren im zweistufigen Normalverfahren durchzuführen ist.

Im Weiteren werden verschiedene Planungsbüros dazu aufgefordert, ihre eingereichten Honorarangebote für die Planung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 aufgrund des erhöhten Planungsaufwandes (Normalverfahren) anzupassen. Das wirtschaftlichste Planungsbüro wird den Auftrag erhalten.

Der Investor hat sich bereit erklärt, die externen Planungskosten zu übernehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 „Sondergebiet zwischen Bramscher Straße und Mettinger Straße“ im Normalverfahren durchzuführen. Der Planungsauftrag wird an das wirtschaftlichste Planungsbüro vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. B-Plan Nr. 36 „GE-Gebiet westlich und östlich der Bramscher Straße“ Gemeinde Neuenkirchen - Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 vom 08.12.2020, hier: Erweiterung des Geltungsbereiches Vorlage: NE/458/2022

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter erklärt, dass ein an die Bramscher Straße angrenzender Handwerksbetrieb eine Erweiterung seiner Produktionsstätte in westlicher Richtung plant. Hierbei handelt es sich um die Grundstücksflächen südlich des Brookweges mit einer Gesamtgröße von ca. 1,4 ha.

Um eine Expansion dieses Handwerksbetriebes in westlicher Richtung zu ermöglichen, ist die Ausweisung einer weiteren, dritten Gewerbefläche erforderlich. Anhand des in der Beschlussvorlage beigefügten Planauszuges sind die 3 geplanten Gewerbeflächen (gelb hinterlegt) zu ersehen.

Mit der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Neuenkirchen ist im Parallelverfahren die Darstellung der nachfolgend aufgeführten drei Gewerbefläche vorgesehen.

- a) westlich der Bramscher Straße (K102), Vinte, Flur 5, Flurst. 43/7, Größe: ca. 1,5 ha
- b) östlich der Bramscher Straße (K 102), Vinte, Flur 5, Flurst. 58/11, Größe: ca. 1,5 ha
- c) südlich des Brookweges, Vinte, Flur 3, Flurstück 171, teilw. 172, Größe: ca. 1,4 ha

Der Planungsauftrag für die Ausarbeitung der Planunterlagen wurde am 02.12.2020 an den wirtschaftlichsten Anbieter, an das Planungsbüro Dehling & Twisselmann aus Osnabrück vergeben. Der ausgeschriebene und vergebene Planungsauftrag ist um die vorbezeichnete dritte Fläche südlich des Brookweges zu erweitern.

Beschluss:

Es wird beschlossen den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für die, südlich des Brookweges, gelegenen Flächen zu fassen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet westlich und östlich der Bramscher Straße“ ist die Darstellung der folgenden drei Gewerbeflächen vorgesehen:

- a.) westlich der Bramscher Straße
- b.) östlich der Bramscher Straße und
- c.) südlich des Brookweges

Der ausgeschriebene und vergebene Planungsauftrag ist um die Fläche südlich des Brookweges zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Anträge, Anregungen und Anfragen

Ratsmitglied René Bei der Sandwisch weist darauf hin, dass die Bewohner des Baugebietes Fürstenauer Damm auf die Enderschließung warten. Baubeginn sollte eigentlich im zweiten Quartal dieses Jahrs sein.

Gemeindedirektor Christoph Trame führt aus, dass am 01.06. um 18:00 Uhr im Dorftreff Beim Alten Haarmeyer eine Anliegerversammlung stattfindet in der die Zeitschiene bekanntgegeben wird. Er erinnert an das Baugebiet in Voltlage, in dem die ersten Häuser bereits 2014 standen und der Endausbau erst jetzt erfolgt.

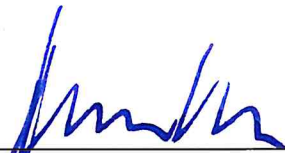
Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter ergänzt, dass das Baugebiet erfreulicherweise sehr schnell fertig wurde. Außerdem seien die Planungsbüros aktuell überlastet. Er bittet um etwas Geduld seitens der Anlieger, da bei der Versammlung noch wichtige Vorschläge eingeholt und berücksichtigt werden können.

Ratsmitglied Daniel Schweer erläutert, dass es sich um eine asphaltierte Baustraße anstatt einer Schotterstraße handelt. Dies sei nicht selbstverständlich. Im voran genannten Baugebiete in Voltlage handelte es sich nicht um eine asphaltierte Straße. Ebenfalls wurde den Anliegern bereits entgegengekommen, da der Spielplatz bereits vorab errichtet wurde.

Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter stellt fest, dass sich keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ratsmitglieder ergeben haben.

9. Einwohnerfragestunde

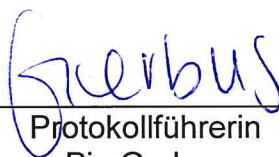
Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Dr. Vitus Buntenkötter den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr.



Bürgermeister
Dr. Vitus Buntenkötter



Gemeindedirektor
Christoph Trame



Protokollführerin
Pia Gerbus